



Ev. Kirchengemeinden  
Weinstadt-West

# Gemeindebrief

SOMMER/HERBST 2025 | #09



Investitur von Pfarrer Hoffmann in Endersbach

# GEMEINSAM

Evangelische Kirchengemeinden  
Großheppach, Endersbach und Strümpfelbach



# Inhalt

- 03 \_\_\_\_ Angedacht
- 04 \_\_\_\_ Interview
- 05 \_\_\_\_ Investitur Pfarrer Niels Hoffmann
- 06 \_\_\_\_ Rückblicke GES
- 07 \_\_\_\_ Neues aus dem GES Team, Birkelspitzengottesdienst
- 08 \_\_\_\_ Sommerpredigtreihe
- 09 \_\_\_\_ Aktionen einer Gemeinde für alle  
*Stiftungsveranstaltung Endersbach*  
*Filmabend Großheppach*  
*Bewegte Bilder in bewegten Zeiten – Strümpfelbach*
- 10 \_\_\_\_ Infos aus dem BAF
- 11 \_\_\_\_ Kirchenwahl 1. Advent 2025
- 12 \_\_\_\_ Aus Großheppach
- 16 \_\_\_\_ Aus Endersbach
- 20 \_\_\_\_ Aus Strümpfelbach
- 24 \_\_\_\_ Überblick Gottesdienste
- 28 \_\_\_\_ Kinderseite
- 29 \_\_\_\_ Theologiestudium, Kirchenpost
- 30 \_\_\_\_ Aus den Kirchenbüchern  
*... Freud und Leid*
- 31 \_\_\_\_ Adressen & Ansprechpartner

## Redaktion:

Niels Hoffmann, Ellen Klass, Bettina  
Roch, Heinz Schnürle  
Layout: Bettina Roch

*Datenschutz Pflichtinformationen  
gemäß § 16 ff. DSGVO zur Verarbeitung  
personenbezogener Daten entnehmen  
Sie bitte unserer Datenschutzerklärung:  
[www.dsbisb.elkw.de/  
datenschutzerklaerung](http://www.dsbisb.elkw.de/datenschutzerklaerung)*

Die 4000 Gemeindebriefe werden von  
vielen netten Leuten ausgetragen.  
DANKE!

# Angedacht

Liebe Gemeinde,

## **Sommer, Sonne, sorgenfrei?!**

Das klingt nach „Endlich vom Alltag chillen und sorgenfrei leben!“

Aber wie geht das, wenn uns Kriege, Dürren, gesellschaftliche Spannungen usw. so oft aus der Leichtigkeit reißen? Auch Krankheiten, familiäre Belastungen, Zukunftsängste... machen keinen Urlaub! Wie passt das zusammen, Paulus? Kennst du keine Sorgen? Ganz im Gegenteil! Er sitzt im Gefängnis und schreibt trotz Lebensgefahr, dass die Geschwister sich um nichts Sorgen machen sollen. Er kann so gelassen sein, weil er dem Auferstandenen begegnet ist. Jesus hatte ihn, den stolzen Christenverfolger, mit seiner Gnade so tief in sein liebesbedürftiges Herz getroffen, das er sich ganz in den Dienst für die „Mission Gemeinde“ gestellt hat. Deshalb kann er, in christl. Freiheit ausgedrückt, voller Vertrauen sagen:

## **„Sommer, Sonne, sorgenfrei“ ist für Jesusleute angesagt!**

Und das egal, was dir passieren mag. Für Gott ist nichts alternativlos. Er regiert auch in deinem Leben!

Und zwar wie Barth schon 1968, kurz vor seinem Tod sagte: „Ja, die Welt ist dunkel. Nur ja die Ohren nicht hängen

lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her!“ Top aktuell! Barth und Paulus können nur deshalb so vehement einladen, bei Jesus unserem „Ent-Sorger“, im Gebet mit Bitten und vertrauensvoll mit Dank abzuladen. Dabei ist nicht „Alles schon gut“ und Christen sind nicht die besseren Menschen, aber eben besser dran, weil sie nie ohne Jesus sind. Dieses Versprechen Gottes, nie weiter entfernt zu sein als ein Gebet, macht mich gelassener und dankbar!



Sorgt euch um **nichts**, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure **Bitten** mit **Dank** vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatspruch JULI 2025



Allerdings ist Gott kein Wunscherfüllungsautomat und Gelassenheit muss eingeübt werden. Wie wärs? Vielleicht ist dieser Sommer, Gelegenheit, sich neu auf Jesus den „Ent-Sorger“ einzulassen. Sich Zeit zu nehmen, für das, was wirklich zählt, Gottesdienste, z. B. am Meer oder daheim im Grünen zu besuchen. Also gratis Qualitätszeit zu buchen für Gottes Wort, Gebet und Gemeinschaft - und dabei neue Kraft zu tanken für das, was kommt. Ich jedenfalls bin, als Ihr neuer Pfarrer in Endersbach, gespannt, was Gott mit Ihnen und uns - „Gemeinsam in Endersbach und Weinstadt-West“ - vorhat.

Mit dem Wort, das Paulus ans „Ent -Sorgen“ anschließt, wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und in Jesus einen gelassenen Blick in die Zukunft: „Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

Herzlich grüßt Sie und Euch Ihr Pfarrer  
*Niels Hoffmann*

# Interview

Damit Sie den neuen Pfarrer in Endersbach näher kennen lernen, hat Ellen Klass ein Interview mit ihm geführt.

*Lieber Niels, Du bist vor 54 Jahren geboren. Was war damals besser, was schwieriger oder herausfordernder als in der heutigen Zeit?*

N.H.: Ich denke, es gab vor über 50 Jahren im Alltag mehr Selbstverständlichkeiten, auch mehr Zusammenhalt. Und z.B. der Kauf einer Bahnfahrkarte war einfacher: Da gab's noch Schalter mit „echten“ Menschen dahinter und nicht so viele Automaten. Es gab aber auch mehr gesellschaftliche Zwänge, z.B. war es ratsam, in Dörfern, wo wir u.a. wohnten, samstags nicht „einfach so“ auf dem Bänkle zu sitzen, sondern lieber mit einer blauen Latzhose, dass man auch gesehen hat: hier wird geschafft. Als Kind hatten wir in Birkach einen eigenen Fußballverein. Ich spielte von der F- bis zur A- Jugend begeistert Fußball. Daran habe ich sehr gute Erinnerungen.

*Bis die Kirche dem Fußball Konkurrenz machte?*

N.H.: Genau. Sonntags bin ich dann immer öfter über den Gottesdienst, wo sich die Jugendlichen oben auf der Empore mit ihren Jugendmitarbeitenden trafen



in die Jugendarbeit und ins Jugendwerk reingewachsen – und wurde mangels Praxis schlechter im Fußball. (Lacht)

Mit 17 kam dann die Idee auf, Jugendreferent zu werden. Ich habe diese Entscheidung nie bereut, auch wenn ich mir manchmal überlege, was wohl aus mir geworden wäre, wenn ich beim Fußball geblieben wäre.

*Ein Leben als Christ fällt nicht einfach so vom Himmel. Wie bist Du dazu gekommen und was davon treibt Dich heute noch an?*

N.H.: Eigentlich wäre an unserem Konfi-Wochenende ein wichtiges Fußballspiel gewesen. Noch heute weiß ich nicht, warum ich mit zum Konfi-Wochenende bin – und nicht zum Fußballspiel. Jedenfalls hat dort eine Jugendmitarbeiterin bei einem Geländespiel gesagt: „Da gibst es einen (Jesus Christus), der hat dich lieb, so, wie Du bist.“ Das ging mir damals direkt ins Herz. Und ist mir heute noch immer wichtig.

Später hat sich ein Jungenschaftsleiter aus dem Nachbarort mit drei Jungs, – einer davon war ich – ein Jahr lang einmal in der Woche getroffen. Das war so

eine Art Vorläufer des heutigen Trainee-Programms. Da habe ich gelernt, wie bereichernd die „Stille Zeit“ für einen persönlich sein kann und wie wertvoll das „Tageslosungslesen“ ist. Er hat uns ganz praktisch darauf vorbereitet, wie man beziehungsorientiert eine Jugendgruppe leitet. Unsere Jungengruppe lief dann ein paar Jahre lang mit uns dreien (und später auch anderen) als Jungenschaftsleiter weiter. Das hat mich geprägt und das mache ich heute noch gerne: in Gemeinschaft, besonders auch in der wunderbaren Schöpfung Gottes unterwegs zu sein und das weiterzugeben, was ich von Jesu Liebe erfahren habe.

*Was wünschst Du Dir und Deiner Familie für die Zeit in Endersbach?*

N.H.: Als Pfarrer bin ich ja nach wie vor ein Mensch mit Stärken und Schwächen. Und genau wie meine Frau Brunhilde und unsere erwachsenen Kinder Pia und Jon freue ich mich, wenn ich als Mensch wahrgenommen werde. Nach vielen Umzügen freuen wir uns als Familie auf persönliche Begegnungen, hier wieder Heimat finden und Gemeinde miteinander weiterbauen zu können.

# Die Schönheit des Evangeliums ausstrahlen –

Investitur von Pfarrer Niels Hoffmann in Endersbach

Am Sonntag, den 1. Juni um 17 Uhr, war aus dem weit geöffneten Portal der evangelischen Kirche in Endersbach ein Gemeindegang zu hören, der kräftiger und freudiger kaum sein konnte: Endlich war er sichtbar da, der neue Pfarrer, Niels Hoffmann (54), zuletzt wohnhaft in Gönningen bei Reutlingen, stattliche 1,98 m groß, und konnte in sein Amt eingesetzt werden!

Die Investitur im feierlichen Gottesdienst, den ein Projektchor unter der Leitung von Manfred Schneider musikalisch mitgestaltete, wurde von Dekan Ulrich Erhardt aus Waiblingen durchgeführt und von Schuldekan Andreas Lorenz begleitet.

Der Umzugskarton, den Pfarrer Hoffmann von der Kanzel her präsentierte, stand symbolisch nicht nur für die Mühen der vergangenen Tage, sondern auch für das, was Herr Hoffmann an geistlichem Gepäck in die Gemeindearbeit einbringen möchte: Die Begeisterung für die Liebe Jesu zu den Menschen und seine Freude an der Gemeinschaft. Niels Hoffmann, der viele Jahre lang in der Jugendarbeit tätig war und erst später, mit Ende 30 noch ein theologisches Studium in Birkach begann, bringt zum Ausdruck, dass für ihn und auch seine Frau wesentlich ist, in der Gemeinde die Nähe zu den Menschen auch außerhalb des Gottesdienstes zu suchen und sich

in der neuen Heimat zu verwurzeln. Die Entscheidung zum Wegzug aus Gönningen war für sie beide auch schmerzlich gewesen, da sie sich dort zwei Jahre lang für den Gemeindeaufbau engagierten, doch leider wurde diese Stelle um 50% gekürzt, was Niels Hoffmann die langfristige Perspektive nahm. Ein Glück für Endersbach, das auf eine neue Pfarrperson hoffte, um dem Gemeindeleben neue Impulse zu ermöglichen.

Beim Stehempfang im Anschluss an den Gottesdienst spielte als Zeichen der Verbundenheit der Posaunenchor aus Strümpfelbach festliche Musik und es brachten zahlreiche Gäste, allen voran Oberbürgermeister Michael Scharmann, ihre Freude über den frisch investierten Pfarrer zum Ausdruck. Außerdem Stefan Birnbaum von der katholischen Gemeinde, die Kolleg\*innen, Pfarrerin Ellen Klass und Pfarrer Heinz Schnürle aus Strümpfelbach und Großheppach, Mitarbeitende des CVJM Endersbach und last, but not least der zweite Vorsitzende des KGR, Wolfgang Schmid, der nun zwei Jahre lang ehrenamtlich mit allen anderen Kirchengemeinderät\*innen und vielen treuen Gemeindegliedern zusammen die Lücke verwaltete und



gestaltete, die ein fehlender Pfarrer nun einmal lässt.

Nun sind Pfarrhaus und Pfarrgarten wieder bewohnt. Nun füllt einer wieder dieses Amt im Herzen der Gemeinde, der sich berufen fühlt, die Schönheit des Evangeliums nach außen zu tragen, wie es Dekan Erhardt in seiner Ansprache im Gottesdienst beschreibt, um viele Menschen dafür zu begeistern.

Wir wünschen ihm dafür Gottes Segen!

*Annemarie Piehler*



# Rückblick „Freitagabend Feierabend“ und „Walk and Talk“

Das Gemeindehaus platzte aus allen Nähten – wer hätte gedacht, dass „das Lachen“ so viele Menschen lockt.

„Heute schon gelacht“ – unter diesem Motto kamen wir in Strümpfelbach zu einem unterhaltsamen Mitmachabend zusammen. Annette Heeß, Erzieherin aus Strümpfelbach, Clownin und Humorcoach animierte uns zu kleinen Spielen und Übungen.

Über 50 Teilnehmende gingen durch den großen Saal und begrüßten sich nach Ansage mit den Worten: „Heut ist ein schöner Tag“ oder mit dem Ausruf „Oh shit – so what!“ Etwas später wurden wir herausgefordert, zwei Worte in jeweils entgegengesetzten Richtungen durch den Kreis „laufen zu lassen“. Dass das nicht ohne Stolperer vonstatten gehen konnte, merkten wir schnell – das Lachen in der Gruppe war vorprogrammiert. Neben den Spielen führte uns Annette Heeß in das Thema „Humor“ ein. Ein rundum gelungener Abend.

Im Mai brutzelte es im Pfarrgarten von Endersbach – kurz vor dem Einzug von Pfarrer Hoffmann durften wir den Grill im Garten aufbauen und all die mitgebrachten Leckereien darauf grillen. Ein schönes Ambiente, eine gute Gemeinschaft und ausbleibender Regen machten den Abend zu einer gemüt-

lichen Veranstaltung. Alle packten mit an und so war auch das Aufräumen schnell erledigt. „Barbecue for you“ hat alle Teilnehmenden satt gemacht.



Die beiden **Walk and Talk** Termine führten uns zu wunderbaren Ausblicken im schönen Remstal. Der Walk im April startete am Parkplatz „Alter Hau“ und



Ev. Kirchengemeinden  
Weinstadt-West

Großheppach, Endersbach, Strümpfelbach

bescherte uns einen weiten Blick über Strümpfelbach hinweg in Richtung Waiblingen und Fellbach. Die untergehende Sonne tat das ihre, dass die intensiven Gespräche zum Gewinn für alle Mitlaufenden wurden.

Im Juni führte uns der Weg, beginnend an der Kelter Schnait, durch Obstbaumwiesen, Wald und Feld. Begleitet haben uns die Anzeigetafeln des Streuobstpfades und manche Frage rund um das Tierreich konnte schnell beantwortet werden. Erfreut waren wir vom Wasserfall, der in der kleinen Schlucht hinter Schnait zu finden ist. Auch wenn wir eine kleine Gruppe waren – der Weg hat sich gelohnt.

Wie es mit dem Angebot „Walk and Talk“ weitergeht, werden wir im Gemeinsam-Team miteinander besprechen. Vielleicht starten wir im neuen Jahr mit neuen Aktionen.

Der gemeinsame Weg wird weitergehen – auch wenn nun wieder alle Pfarrstellen besetzt sind – die Aufgabe des Zusammenwachsens ist den Gemeinden weiterhin gegeben. Wer Ideen einbringen möchte, darf sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

*Diakonin Christine Hassing*

## Neues aus dem GES-Gemeinsam -Team

Das Team Gemeinsam der drei Kirchengemeinden Weinstadt-West setzt sich dafür ein, durch unterschiedliche Aktionen ins Gespräch mit Gemeindegliedern aus allen drei Kirchengemeinden zu kommen. Jede und jeder ist herzlich dazu eingeladen.

*Christine Hassing*

### Termin für Walk and Talk

Walk and Talk – ein Spaziergang mit Impulsfragen, um ins Gespräch zu kommen.

**Dienstag, 7.10.2025; 17.30 Uhr**  
**Treffpunkt:** Parkplatz Prinz-Eugen-Halle

### Termine für Freitagabend Feierabend

**26.09.2025, 19.00 Uhr**

**Ort:** Evang. Gemeindehaus Großhepach, Friedensstraße 15

**Thema:** „Zwiebelkuchen und Federweißer“ – In gemütlicher Runde feiern wir den Herbst.

**24.10.2025, 19.00 Uhr**

**Ort:** Evang. Gemeindehaus Großhepach, Friedensstraße 15

**Thema:** „Singen mit Roland Frank“ – Von Pop über Country hin zu Schlagern – jede und jeder ist zum Mitsingen eingeladen.

## Birkelspitzen-Gottesdienst ohne Birkelspitze

„Unterwegs“ – so lautet das Motto der diesjährigen Birkelspitzen-Gottesdienste.

Der Start der Reihe gestaltete sich so turbulent wie der Aufbruch auf eine Reise. Ungewisse Wetterverhältnisse zwangen uns, spontan in die Evangelische Kirche nach Endersbach auszuweichen. Eine Viertelstunde länger geduldeten wir uns, damit alle den Weg von der Birkelspitze zur Kirche fanden.

Den Weg mit Gott beleuchtete der Gottesdienst anschließend aus der Sicht von Abram, der auf Gottes Geheiß ins Land Kanaan aufbricht. Wie schwer es ist, Gott auf dem eigenen Lebensweg immer zu vertrauen, zeigt uns der Urvater deutlich. Musikalisch untermalt wurde der Gottes-

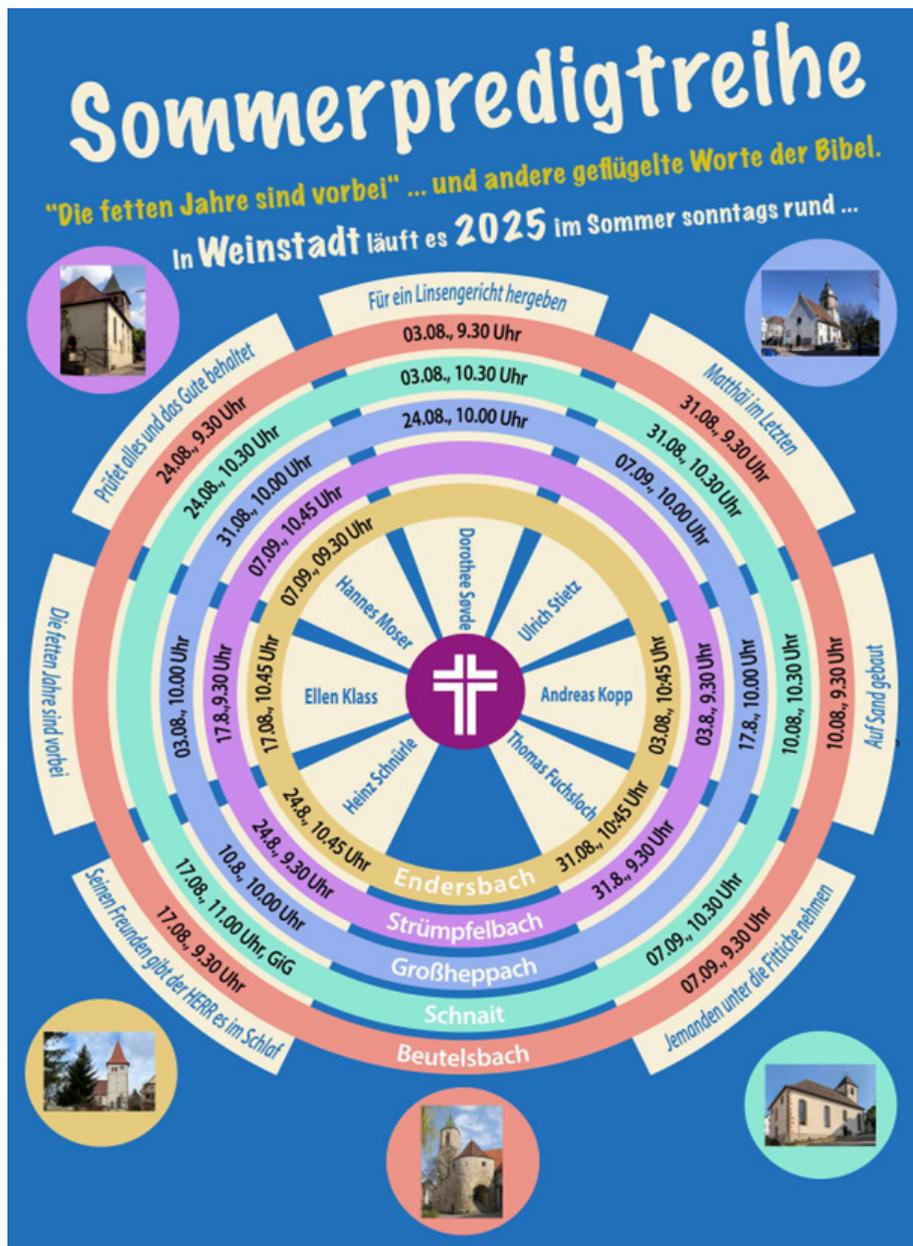
dienst von den vereinten Chören von Endersbach und Strümpfelbach, die uns einen wahren Ohrenschaus boten. Einen echten Schmaus gönnten wir uns im Anschluss, nachdem wir den Weg über die Straße zum Gemeindehaus zurückgelegt hatten. Bei Hefezopf, Butterbrezel, Sprudel und Apfelsaft genossen wir es, gemeinsam unterwegs zu sein.

*Pfarrerin Isabella Schuler*

Wir freuen uns schon auf die weiteren Wegstrecken am **21.09. um 10 Uhr** und am **07.12. um 17 Uhr**, dann hoffentlich wieder in gewohnter Weise an der Birkelspitze.



# Erster Schritt zu einer Zusammenarbeit aller Evangelischen Gemeinden in Weinstadt



Auf der Weinstadt-West-Ebene ist schon vieles zusammengewachsen. Durch die Neuzusammensetzung der Dekanate werden in ein paar Jahren auch Beutelsbach und Schnait mit uns drei GES-Gemeinden in einem Dekanat sein.

Unsere Dreierkonstellation auch auf die beiden anderen Gemeinden auszuweiten und kirchlich zukünftig verstärkt für ganz Weinstadt zu denken und zu organisieren, erscheint uns sinnvoll. Ein erster gemeinsamer Schritt ist die Sommerpredigtreihe in allen fünf Kirchen.

Wir haben uns als Thema „Geflügelte Worte aus der Bibel“ überlegt. Die Idee: jede Pfarrerin, jeder Pfarrer reist mit ihrer, seiner Predigt durch Weinstadt.

Wer wann zu welchem Thema spricht, entnehmen Sie bitte dem Schaubild.

So kann man bequem – sogar in der eigenen Kirche – alle Geistlichen schon einmal hören.

*Pfarrer Heinz Schnürle*

# Aktionen einer Gemeinde für alle

## Safe the date - Stiftungsveranstaltung

Schon jetzt lädt die Stiftung der Evangelischen Kirche Endersbach zur nächsten Veranstaltung am Buß- und Betttag ein:

Am **19.11.2025 um 19.00 Uhr**

liest **Tobias Haberl**

(Journalist der Süddeutschen Zeitung)  
in der Ev. Kirche Endersbach aus seinem Spiegel-Bestseller:

**„Unter Heiden**  
– warum ich trotzdem Christ bleibe.“



## Filmabend in Großheppach



Was gibt es Schöneres als einen OpenAir-Kinoabend?

Dazu laden wir am Freitag, **15. August um 21 Uhr** auf die Terrasse des Evang. Gemeindehauses Großheppach in der Friedensstr. 15 ein. Der Eintritt ist frei, für Getränke ist gesorgt (zum Selbstkostenpreis).

Gezeigt wird ein alter Film zu einem aktuellen Thema: In „Lockende Versuchung“ aus dem Jahr 1959 geht es darum, ob man für eine gerechte Sache zur Waffe greifen soll oder nicht. Der Film wurde für 6 Oscars nominiert und erzählt auf humorvolle Weise von einer Quäkerfamilie in der Zeit des amerikanischen Bürgerkrieges.

# BEWEGTE BILDER IN BEWEGTEN ZEITEN

Herzliche Einladung zu den nächsten Filmabenden zu aktuellen Themen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Mittwoch, 1.10., 19 Uhr**  
Evang. Gemeindehaus Endersbach  
„Fast Furniture“

Welche Auswirkungen hat der Konsum von Möbeln auf unsere Wälder in Europa und weltweit?

**Mittwoch, 25.11., 19 Uhr**  
Evang. Gemeindehaus Strümpfelbach  
Flucht - Herausforderung für die globale Gesellschaft

Über 122 Millionen Menschen sind zur Zeit gezwungen, ihre Heimat zu verlassen, um vor Hunger, Klimawandel und Krieg zu fliehen. Werden wir es schaffen, uns von Furcht, Isolation und Eigennutz zu lösen und einen Weg der Offenheit, Freiheit und des Respekts für die Menschlichkeit einzuschlagen?



# BAF - Bezirksarbeitskreis Frauen

## im Dekanat Waiblingen



### Kandidatinnen für den BAF (Bezirksarbeitskreis Frauen) Waiblingen

Wir wenden uns als BAF heute an Sie mit einem Anliegen:

Turnusmäßig wird am

**Dienstag, 14. Oktober 2025** ein neuer BAF gewählt. Der Ort der Wahl wird das Jakob Andreä Haus in Waiblingen sein.

Zwei Damen des BAFs scheiden jetzt aus und eine weitere wurde bereits bei der Herbstsynode 2024 verabschiedet. Wir möchten wieder zu sechst sein und suchen deshalb Frauen, die sich gerne in den BAF wählen lassen wollen.

Bitte sprechen Sie Frauen an und melden Sie sich selbst oder eben die interessierten Frauen gerne unverbindlich bei unserer Mailadresse

[info@baf-waiblingen.de](mailto:info@baf-waiblingen.de)



Wie man sich als BAF Mitglied einbringen kann und was sonst noch mit diesem Ehrenamt zusammenhängt lesen Sie hier: (Auszug aus der BAF Ordnung)

#### Aufgaben:

Der BAF hat die Aufgabe, die Arbeit mit und für Frauen in Kirchengemeinden und Kirchenbezirk zu pflegen, zu fördern, sie zu vertreten sowie Vernetzungsarbeit zu gewährleisten. Der BaF nimmt eine Brückenfunktion durch Kommunikation und Information zwischen Kirchengemeinden, Kirchenbezirk sowie der EFW-Geschäftsstelle wahr.

Dazu erhält der BaF Beratung und Unterstützung bei Datenschutzfragen der Adressverwaltung sowohl durch die Verantwortlichen im Kirchenbezirk als auch von der EFW-Geschäftsstelle. Eine aus dem BaF beauftragte Frau vertritt kraft Amtes mit Stimmrecht die Arbeit von Evangelischen Frauen auf Bezirksebene in der Bezirkssynode.

#### Aufgabenbereiche konkret:

a) Vernetzung der ehren- und hauptamtlichen Personen und deren Aktivitäten von und für Frauen im Kirchenbezirk, in

ökumenischen Bezügen sowie in interreligiösen Kontakten

b) Kontakt zum kommunalpolitischen Frauenrat

c) Kontaktfrauen im Kirchenbezirk zu aktuellen Frauenthemen vernetzen.

d) Fort- und Weiterbildungsangebote für Gruppenleitungen der Frauen- und Eltern-Kind-Arbeit, ggf. in Kooperation mit der EFW-Geschäftsstelle oder kirchlicher Einrichtungen im Kirchenbezirk, z. B. Diakonische Bezirksstelle, Erwachsenenbildung, Frauenverbände.

e) Theologische und spirituelle Angebote für Frauen im Kirchenbezirk. Aktuell sind es die Vorbereitung des Weltgebetstages und die liturgische Sommernachtswanderung. Zusammen mit der evangelischen und katholischen Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis wird das Bildungsbüffet unterstützt.

Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung wird in Verbindung mit einer örtlichen Kirchengemeinde geplant und durchgeführt.

Fragen Sie auch gerne persönlich nach bei unseren Mailadressen

Brigitte Vollmer :

[brigittevollmer@freenet.de](mailto:brigittevollmer@freenet.de)

Renate Nefzer: [nefzer@t-online.de](mailto:nefzer@t-online.de)

Beate Böhm: [boehm.beate@arcor.de](mailto:boehm.beate@arcor.de)

*Ihr BAF Waiblingen*



MENSCHEN MIT  
HERZBLUT GESUCHT.

#DASBRAUCHTDICH



KIRCHEN  
WAHL  
2025  
AM ERSTEN  
ADVENT



Evangelische Landeskirche  
in Württemberg

## Die Aufgabe als Kirchengemeinderat liegt mir am Herzen, weil es mir wichtig ist weiter die Zusammenführung der Weinstadt Gemeinden mitzugestalten, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu finden, die Gemeinde bei diesem Prozess abzuholen und einzubeziehen mit dem



Ziel, gemeinsam unseren Glauben leben und feiern zu können und die Vielfalt zu nutzen.

Die Aufgabe bringt mir zudem Spaß, da ich meine Persönlichkeit und meine Talente einbringen kann, z.B. generations- und milieuübergreifend Menschen zusammenzubringen und, besonders bei Aktivitäten, ein verbindendes Element sein kann oder Talente in anderen zu sehen und sie zu ermutigen sich einzubringen. Außerdem ist es meine Art, meine Dankbarkeit auszudrücken, für das, was Gott mir und meiner Familie gegeben hat.

*Telse Tschamon*

## Gemeinde - der Ort, gemeinsam Glauben zu leben.

Den möchte ich mit gestalten. Nur kritisieren wäre einfacher - aber auch unbefriedigender.

Manchmal frage ich mich, warum ich mir all die Arbeit mache und mich manchem Konflikt stelle, unterm Strich macht es immer wieder Spaß. Es ist eine gute Gemeinschaft und ein gutes Gefühl, etwas entwickeln zu können oder ein Problem gelöst zu haben.

Im Rückblick weiß ich, dass ich selbst von der Mitarbeit profitiert und Neues gelernt habe, mich ausprobieren konnte und an den Aufgaben wachsen durfte.

*Gabi von Butler*



## Kirchengemeinderatsmitglied zu sein: Belastung oder Mehrwert?

Sicherlich fragen sich viele, warum soll ich mich in meiner Freizeit auch noch für die Kirche engagieren?

Für mich war es damals eine Ehre, als ich gefragt wurde, ob ich mich in „unserer Kirche“ einbringen möchte. Ein Dienst innerhalb der Kirche ist mit Verantwortung verbunden und das wurde mir zugetraut. Über die Jahre habe ich die Tätigkeit schätzen und lieben gelernt. Der direkte Draht zur Endersbacher Kirchengemeinde, die gute Zusammenarbeit im KGR, das Kennenlernen von vielen Gemeindegliedern – man ist irgendwie enger mit der eigenen Gemeinde verbunden und natürlich auch per Amt verpflichtet.



Der KGR in Endersbach ist sehr offen. Jeder ist herzlich willkommen, der sich mit Freude und Engagement einbringen möchte. Die Mitglieder haben unterschiedliche Gaben, die sich dann in einem Gremium bündeln und ergänzen. Mein Fazit: Man bekommt mehr geschenkt als man gibt. Die Mitarbeit im KGR hat mich all die Jahre bereichert und auch im Glauben gestärkt. Es ist eine Freude, Gemeinde wachsen zu sehen, die Kirche mit Leben und neuen Ideen zu füllen.

*Kerstin Dzeik (2. von rechts, KGR Endersbach)*

Ev. Kirchengemeinde

# Grossheppach



## Neue Konfis

Gleich nach der Konfirmation des vorigen Jahrgangs hat das Konfirmandenjahr für die neue Gruppe begonnen. Jeden Mittwoch treffen sich **12 junge Leute** aus unserer Gemeinde mit Pfarrer Schnürle zum Konfiunterricht um 15 Uhr im Gemeindehaus. Am Anfang geht es ums Kennenlernen und miteinander vertraut werden, wir versuchen uns in der Bibel und im Gesangbuch zu orientieren, sprechen über den Gottesdienstablauf, die Taufe und das Abendmahl und üben auch ganz praktisch, wie man das in der Kirche feiert.

Wir haben inzwischen auch die Konfikerzen gestaltet, die vorne neben dem Taufstein stehen und die unsere Konfis anzünden, wenn sie sonntags im Gottesdienst sind. Ein **erster Höhepunkt** des Konfirmandenjahres war das **Konfi-Camp** vom 11.-13. Juli auf der Nordalb bei Deggingen.



### Die Namen unserer Konfirmanden:

Niko Belgardt, Lisa Böhringer, Jasmin Degler, Julian Deiß, Moritz Ellwanger, Fabian Häcker, Smilla Legler, Cecilia Leicht, Paul Meyer, Christoph Nißler, Tom Schropp und Tim Teichert.

## Neue Krabbelgruppe

### Einladung zu einer neuen Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Eine neue Krabbelgruppe hat am 25. Juni begonnen.

**Herzlich willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus in der Friedensstr. 15, 1.Stock!**

Hier können sich Mamas und Papas austauschen und neue Kontakte knüpfen. Die Kinder können miteinander spielen, singen und Spaß haben.

**Bei Interesse können Sie sich gerne an diese Mamas wenden:**

Daniela Finkbeiner: 0152 / 08 93 66 79

Claudia Wolf: 0151 / 56 11 37 50



## Die Kinderkirche fängt wieder an

Ihr Kind möchte mit in den Gottesdienst kommen, aber da muss es doch allzu lange stillsitzen? So geht es unseren Kindern auch und deshalb gehen wir nach der Schriftlesung nach nebenan ins Pfarrhaus, in den „Ägidius-Treff“ – so heißt der Raum, wenn man die Treppe am Pfarrhaus hochsteigt und zur linken Tür hineingeht.

**Kinderkirche, das heißt: eine biblische Geschichte hören, spielen, malen und singen, bis die Großen drüben in der Kirche auch fertig sind.**

Ab sofort laden wir alle Kinder dazu ein. Elisabeth Nißler und Kristina Schnürle freuen sich über alle Kinder, die dazu kommen.



# KIRCHE MIT KINDERN



Wir suchen noch Leute, die die beiden **Jungscharen** – eine für Mädchen, eine für Jungs – weiterführen.  
Bei Bereitschaft bitte bei Pfarrer Schnürle melden (Tel. 96 77 20)  
Mail: [Heinz.Schnuerle@elkw.de](mailto:Heinz.Schnuerle@elkw.de)

## Abschied von Frau Stelli

Unsere Mesnerin und Hausmeisterin Berta Stelli ist seit dem **1. Oktober 2016** in unserer Gemeinde angestellt gewesen. Nun hat sie auf 1. Oktober gekündigt, **nach genau neun Jahren in Großheppach.**

Ihr Mann hat in Nördlingen ein Haus gebaut, dort werden sie zukünftig gemeinsam wohnen.

**Wir bedanken uns sehr für ihre fleißige, engagierte und zuverlässige Arbeit** in der Kirche und im Gemeindehaus und bei der Pflege der Außenanlagen. Sie hat alles wunderbar in Ordnung gehalten und hatte ein **besonderes „Händchen“ für den Altarschmuck und die Gestaltung des Erntedankaltars.**

Auch die Bedienung der Technik in der Kirche – Liveübertragung der Gottesdienste, Beamerpräsentationen und Lautsprecheranlage – hat sie hervorragend gemeistert.

Wir bedauern ihren Weggang, er ist ein Verlust für unsere Gemeinde, wünschen ihr aber für den weiteren Weg Gesundheit und Gottes Segen.

Und nun suchen wir natürlich nach **einer Person, die sich auf diese Stelle bewirbt** (wahrscheinlich 85%). Eine **schöne, große und helle Dienstwohnung** im Gemeindehaus steht dazu bereit.

Sobald die Verwaltungsstelle die notwendigen Vorarbeiten gemacht hat, werden wir die Stelle ausschreiben. Sollte sich jemand schon vorher dafür interessieren, darf er sich gerne im Gemeindebüro oder beim Pfarramt melden.



## Gemeindefest „Ein Sommernachts-Traum“

Unser diesjähriges **Gemeindefest** wird am **Samstag, den 26. Juli**, ab 17 Uhr auf dem Kirchplatz stattfinden. Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein bei hoffentlich sommerlichangenehmen Temperaturen mit Gegrilltem und kühlen Getränken. Für die Kinder wird es ein extra Programm geben.



*So sieht es aus, wenn man die KI ein Bild vom kommenden Gemeindefest erstellen lässt.*

## Sternenkinder – unsere Stele auf dem Friedhof

Vor 11 Jahren haben wir die Gedenktafel für Sternenkinder (entworfen und umgesetzt von Herrn Prof. Nuss, finanziert von der Stadt Weinstadt, der kath. und ev. Kirchengemeinde und weiteren Spendern) auf dem Friedhof in Großheppach feierlich eingeweiht. An der Vielzahl der Sterne, die seitdem aufgehängt wurden und an den bewegenden Worten, die in das Büchlein geschrieben worden sind, lässt sich ablesen, wie gut es ist, diesen besonderen Ort zu haben.

**Die Gedenktafel und die Sterne sind ein Symbol für die Kinder und den Verlust ...** es sind Kinder gewesen, die zu früh oder tot zur Welt kamen; entstehendes Leben, das durch einen Schwangerschaftsabbruch beendet wurde oder der unerfüllte Kinderwunsch, der nach vielen ernüchternden Jahren des zermürbenden Probierens nicht erfüllt wurde. Sie hinterlassen ein Loch, ein Loch wie auf der Gedenktafel in Form eines Sternes, einen Platz, der nicht ausgefüllt ist, genau wie der unerfüllte Kinderwunsch – alle diese Schicksale sollen mit dem ausgeschnittenen Stern auf der Tafel symbolisiert werden.

Die Tonsterne, die nach und nach in den letzten Jahren aufgehängt worden sind, sind in der kleinen Keramik Werkstatt „Weiss und Fein“ in Weinstadt-Schnait hergestellt worden.

Die letzten Sterne sind besonders schön gelungen und haben zudem noch eine besondere Bedeutung ...

**Im Frühjahr ist spontan das Projekt entstanden, gemeinsam in der Werkstatt mit Patienten der Krebsberatungsstelle Rems Murr Klinik Winnenden Sterne für die Sternenkinder zu töpfeln.**

Jede/jeder die/der Lust hatte, Sterne dafür zu tonen, hat dies getan und beim nächsten Treffen mit viel Liebe und Freude bemalt - so sind viele schöne Sterne entstanden. Vielen Dank dafür! Rituale wie das Aufhängen eines Sterns können helfen, mit dem Schmerz umzugehen. Ebenso hilft die Erkenntnis, dass man nicht allein ist.



## Verabschiedung von Pfarrer Schnürle

Nach über 18 Jahren Pfarrdienst in Großheppach geht Pfarrer Schnürle am 1. Dezember dieses Jahres mit 66 Jahren in den Ruhestand. Er wird mit seiner Frau in eine Wohnung nach Schorndorf ziehen.

**Der Gottesdienst zur Verabschiedung ist am Sonntag, 2. November in der Ägidiuskirche.** Die näheren Informationen folgen. **Die Pfarrstelle wird mit 100% neu ausgeschrieben.** Das Besetzungsgremium hat sich mit Prälat Ralf Albrecht aus Heilbronn am 24. Juni getroffen und den Ausschreibungstext formuliert.

Alle Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Landeskirche können sich auf unsere Pfarrstelle bewerben. Viele Ältere gehen momentan in den Ruhestand, es gibt zu wenig Nachwuchs.

Deshalb wissen wir nicht, wie schnell sich jemand bewirbt. Wir sind aber zuversichtlich, dass die Pfarrstelle so attraktiv ist, dass sie schon bald neu besetzt ist. **Bis dahin werden wir vom Dekanat unterstützt** und manches wird der Kirchengemeinderat auffangen müssen. Der freut sich über jede Bereitschaft zur Mitarbeit aus der Gemeinde.



*Ein Bild aus der ersten Zeit in Großheppach: bei einer Trauung war das VfB-Maskottchen „Fritze“ zu Gast.*

Ev. Kirchengemeinde

# Endersbach



## Vorstellung neue AGL

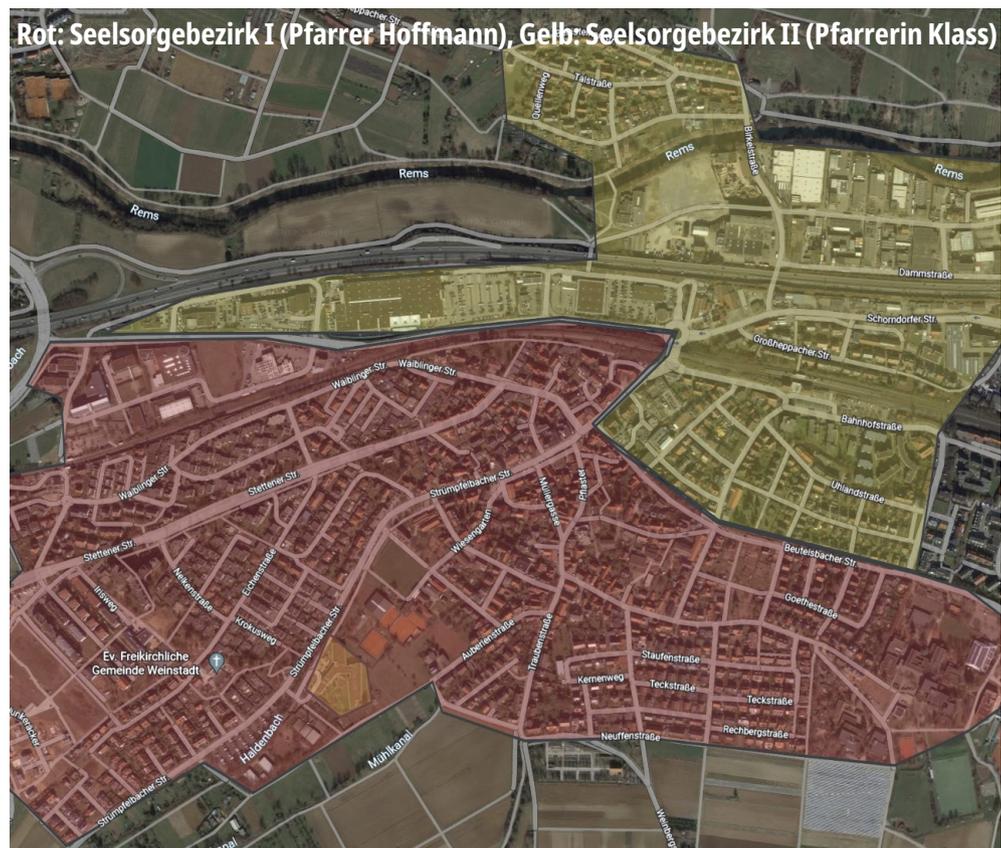


Mein Name ist **Susanne Wolff**. Ich habe im April diesen Jahres als neue Assistentin der Gemeindeleitung (AGL) in Endersbach angefangen und freue mich sehr, hier tätig sein zu dürfen.

Als gebürtige Hessin lebe ich nun schon seit über 10 Jahren mit meinem Mann in Benzach. Wir genießen das Leben mit unseren 2 kleinen Kindern und sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad gerne im Remstal unterwegs.

## Einteilung Seelsorgegebiete Endersbach

Im Rahmen des Pfarrplans 2024 wurde Pfarramt II gekürzt, der Stelleninhaber der Nachbargemeinde Strümpfelbach hat einen Gottesdienst- und Seelsorgeauftrag (ca. 669 Gemeindeglieder) in der Gemeinde. Siehe auch auf unserer Homepage.



## Kinder-Bibel-Tage

vom 29. Oktober bis 1. November  
von 14 -17 Uhr  
Beginn in der Kirche  
für Kinder von 5 bis 10 Jahren  
**Abschlussgottesdienst für  
Kinder, Eltern und Gemeinde:  
1. Nov., 17 Uhr in der Kirche**

Kosten: 10 €

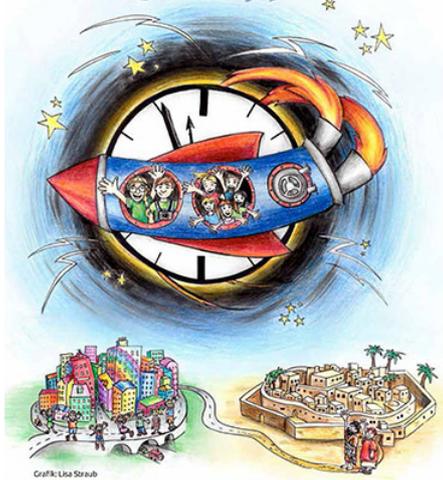
Anmeldung bei Frau Maier bis 19.10.:  
gemeindebuero.endersbach@elkw.de

Wir begeben uns mit zwei Menschen aus  
der Bibel auf Zeitreise und erleben span-  
nende Geschichten. Komm mit!  
Du bist herzlich eingeladen!

*Pfarrer Niels Hoffmann und Team*

## Zeitreise zu schrägen Typen

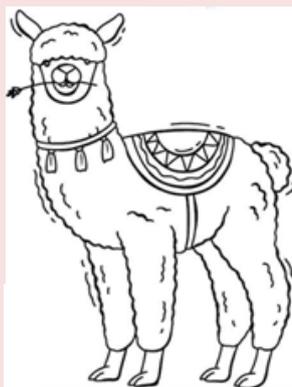
Willkommen in  
Kinderstadt!



Grafik: Lisa Straub

## CVJM-Ausflug zu den Alpakas

Wir treffen uns  
am 02.08.2025 um 10 Uhr an der  
Waldmühle in Waiblingen.



Es wird eine  
Stunde mit  
den Tieren  
spaziert, eine weitere wird bei den  
Tieren im Hof verbracht.

Anschließend wollen wir gemein-  
sam picknicken.

Du bist dabei?

Melde dich bis  
zum 15.07.2025 per Mail:  
vorstand@cvjm-endersbach.de  
an.

Kosten:  
15 €  
pro Person

## Rückblick

## Konfi-Start-Wochenende



Mit über 20 Konfis starteten wir am  
23.05. beim Start-WE im CVJM in das  
neue Konfijahr.

Die erste Überraschung war, dass wirk-  
lich alle Konfis zum Start-WE gekommen  
sind. Die zweite Überraschung, dass  
Pfarrer Hoffmann uns noch vor seiner  
Investitur den ganzen Freitagabend Ge-  
sellschaft geleistet hat.

Nach einer ersten Kennenlernrunde und  
einem gemeinsamen Pizzaessen gab es  
einen geselligen Casino-Abend, bei dem  
die Konfis ihre Spielechips bei Poker,  
Roulette und Co. einsetzen konnten.  
Nach dem recht bunten Abend ging es in  
die Kirche, wo es neben Infos zu dieser  
und dem Gesangbuch eine Dialogan-  
dacht zum Bibelvers „Ich bin der Weg  
und die Wahrheit und das Leben“ gab  
und vorab, symbolisch für den Weg  
durch das Konfijahr, eine stark vernebel-  
te Wippe überschritten werden musste.  
Nach einer kurzen Nacht und einem  
gemeinsamen Frühstück jagten die Kon-  
firmanden bei einem Stadtbingo quer  
durch Endersbach.

*Jannis Lämmle*

## Kunstaussstellung im Endersbacher Gemeindehaus

Vor Ostern hat die Stiftung Evangelische Kirche Endersbach unter dem Motto „Künstlerinnen aus Endersbach sehen ihren Lebensraum“ eine Ausstellung veranstaltet.

Zu sehen waren Bilder von Liese Herrmann, Christiane Steiner und Brigitte Stiegler, die mit verschiedenen Techniken ganz unterschiedliche Motive dargestellt haben. So zum Beispiel Musiker oder Kirchen aus dem Remstal – mit dabei natürlich die drei Weinstadt-West-Kirchen!

Im Anschluss an den Palmsonntag-Gottesdienst strömten zahlreiche Besucher zur Vernissage ins Gemeindehaus. Der Backnanger Dekan Rainer Köpf hielt eine unterhaltsame und informative Laudatio.

Ein Streicherquartett der Musikschule Unteres Remstal, unter der Leitung von Mikel Hoover, sorgte für erfrischende musikalische Beiträge. Die drei Künstlerinnen waren vor Ort und der Stiftungsbeirat lud zu Getränken und Knabberereien ein. Bis Ostersonntag öffnete die Ausstellung täglich ihre Türen für die zahlreichen Besucher und viele Kunstwerke wechselten den Besitzer. Die Ausstellung hat definitiv nicht nur Farbe, Leben und Abwechslung in unser Gemeindehaus gebracht, sondern auch zahlreiche Begegnungen und Gespräche ermöglicht!

*Bettina Kroczek*



**An alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Endersbach:** Schon jetzt möchten wir auf unseren Mitarbeiter-Dank-Abend am 10. Oktober 2025 mit leckerem Essen und Getränken sowie einem Beitrag von Dr. Beate Weingardt hinweisen. Einladung mit Anmeldung folgt. Wir freuen uns über das fröhliche Miteinander!

*Der KGR Endersbach*

## Adieu Isabella Schuler



### **Einfach nur Danke !!!**

Manchmal weiß man schon lange, dass es passieren wird, und trotzdem trifft es einen dann doch, wenn es soweit ist.

So geht es uns mit dem Abschied von Isabella Schuler.

Trotz des absehbaren Endes hat sie sich von der ersten Minute an kreativ, strukturiert, vermittelnd und verbindend, offen und herzlich, stets mit dem Blick für das Drumherum, eingebracht.

Aus diesem Grund möchten wir vom KGR uns nochmals für die sensationelle Zusammenarbeit bedanken.

Sei weiter so ein Segen!

*Wolfgang Schmid*

## Gemeinde-Sommerfest

### am Sonntag, 27. Juli

#### 10 Uhr Gottesdienst

im Pfarrgarten mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Kirchenchor und Pfarrer Hoffmann

Zu Beginn mit Kinderkirche

#### 11.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

in der Kirche mit Fam. Warth und Team

#### Ab 11.30 Uhr Essen

Leckeres vom Grill - auch Vegetarisches und Salatbuffet, Getränke, Nachtischbuffet und Kaffee

#### Ab 11.00 Uhr

#### Spielmöglichkeiten für Kinder

mit Hüpfburg und Spielstraße

#### Gemütliches Beisammensein



## Gebet für Schöpfung und Frieden nach Taizé

Im Chorraum der evangelischen Kirche in Endersbach. Jeweils am letzten Samstag des Monats um 18 Uhr  
27. Sept., 25. Okt., 29. Nov. und 20. Dez.



Nach der Sommerpause finden die Taizéandachten in gewohnter Weise statt. Wir finden Raum, gemeinsam in Sorge und Sehnsucht, in Angst und Hoffnung vor Gott zu kommen.

Herzliche Einladung an alle, daran teilzunehmen!

Wir feiern die Liturgie nach Taizé mit einfachen meditativen Gesängen, einem Impuls und Zeit für Stille und Gebet.

*Piehler & Team*



## 20 Jahre Hartmut Finkbeiner - Organist, Kirchenchorleiter und Posaunenchorleiter in Strümpfelbach

Ist es schon 20 Jahre her?

Am 13. April 2025 haben wir das 20-jährige Jubiläum gefeiert von unserem sehr geschätzten Kirchenmusiker Herrn Hartmut Finkbeiner.

Vor 20 Jahren, ich war damals auch im KGR, hat sich Hartmut vorgestellt bzw. uns vorgespielt auf der Orgel und dem Keyboard. Ganz bescheiden, wie Hartmut heute noch ist.

Damals sollte die Stelle des Organisten neu besetzt werden und der Kirchenchor benötigte einen neuen Dirigenten. Dem gesamten KGR war schnell klar: den oder keinen nehmen wir. Ganz schnell merkten wir, an Orgel, Keyboard und Blasinstrumenten fällt alle Bescheidenheit ab von Hartmut; dann wird virtuos in die Tasten gegriffen.

Das Repertoire geht über klassische Kirchenmusik, Jazz, Rock und Pop, bis hin zum neuen geistlichen Liedgut und zeitgenössische Musik und das am liebsten „Crossover“.

Wenige Jahre später übernahm unser Hartmut auch den Posaunenchor und die Jungbläserausbildung.

Was seitdem aus dem Kirchenchor und dem Posaunenchor hervorgebracht wurde, ist fantastisch. Hartmut hat die Sängerinnen und Sänger zum Jubilieren gebracht und wenn die Posaunen und Trompeten erklingen, kommt „Musik“ heraus.

Deswegen, lieber Hartmut, danken wir Dir von Herzen für Dein Engagement und die Musik. Sie ist die universelle Sprache der Menschen; harmonische Verbindung aller Lebewesen, erzählt Geschichten, heilt Wunden und begleitet in jeder Lebenslage, macht graue Tage bunt. Dies wird durch Dein Wirken Realität!

In großer Dankbarkeit grüßt Dich und Deine Familie

*Deine Strümpfelbacher Kirchengemeinde.*

PS: Als kleines Dankeschön bekommen Du und Deine liebe Frau Käthi eine Planwagenfahrt geschenkt. Und wenn es Anfang September aus den Weinbergen ertönt: „Hoch auf dem gelben Wagen“, dann ist Dein Kirchenchor mit Dir und Käthi in den Strümpfelbacher Weinbergen unterwegs.

*Susanne Thie*



## Konfi-Wochenende in Fornsbach



## Konfirmation Rückblick



## Festwochenende zu 100 Jahre CVJM Strümpfelbach am 26. und 27. Juli 2025

Liebe Kirchengemeinde,  
der CVJM und alle Jungscharen freuen sich riesig, Euch zu einem ganz besonderen Ereignis einzuladen:  
Am **26. und 27. Juli 2025** feiern wir rund um das Gemeindehaus unser 100-jähriges Jubiläum – ein stolzes Jubiläum, das wir gemeinsam mit Euch gebührend feiern möchten!  
Das Fest findet auf den Parkplätzen vor dem Gemeindehaus statt und bietet an beiden Tagen ein buntes Programm für Jung und Alt:

### Samstag, 26. Juli 2025

Ab 15 Uhr starten wir mit einem Kinderflohmarkt rund ums Gemeindehaus – denn Nachhaltigkeit liegt uns seit jeher am Herzen. Am Abend ab 18 Uhr laden wir herzlich ein zum Dorfabend mit unterhaltsamen Beiträgen. Gerne dürft ihr die Möglichkeit und Bühne nutzen, um etwas aufzuführen.... Wir würden uns freuen, wenn ihr euch daran beteiligen würdet. Diese Aktion mit überschaubarem Aufwand findet bestimmt großen Anklang und die gute Gemeinschaft im Dorf könnte gestärkt werden. Kontakt kann über uns oder über Daniel Wilhelm erfolgen.

Ein besonderes Highlight um 20 Uhr: Patrick Bopp (bekannt von „Füenf“) gestaltet mit uns „Strümpfelbach singt“ – ein musikalisches Erlebnis zum Mitmachen!  
Ab 21 Uhr spielt die Band JOMAMI bis Ende an diesem Abend.

### Sonntag, 27. Juli 2025

Der Sonntag beginnt festlich mit einem Gottesdienst um 10 Uhr, begleitet von vielfältiger Musik. Anschließend erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm:  
Ab 11.30 Uhr Platzkonzert des Musikvereins, Mittagessen, Kaffee & Kuchen im Gemeindehaus, Tombola, Spielstraße für Kinder, Vereinswettkampf, Spieleaktion der freiwilligen Feuerwehr und viele Mitmachaktionen.

The poster features a red and black color scheme with white text. At the top left is the CVJM Strümpfelbach logo. To the right, it says 'Um das Gemeindehaus Im Oberdorf 8'. The main title '100 JAHRE' is in large white letters on a black background. Below that, 'CVJM STRÜMPFELBACH' and '26. + 27. JULI 2025' are also in white on black backgrounds. The program for Saturday and Sunday is listed in white text on a red background. A decorative pattern of triangles is on the right side. At the bottom, it says 'Weitere Infos unter cvjm-struempfelbach.de'.

**CVJM** Strümpfelbach

Um das Gemeindehaus  
Im Oberdorf 8

# 100 JAHRE

## CVJM STRÜMPFELBACH

### 26. + 27. JULI 2025

**Samstag** **FESTBETRIEB AB 18 UHR**

- 15.00 Uhr Kinderflohmarkt auf dem Schulhof
- 18.00 Uhr Dorfabend
- 20.00 Uhr Singen mit Patrick Bopp (Füenf)
- 21.00 Uhr „JOMAMI“ Band

**Sonntag** **FESTBETRIEB AB 11.30 UHR**

- 10.00 Uhr Gottesdienst vor dem Gemeindehaus
- 11.30 Uhr Platzkonzert
- bis 19 Uhr Essen, Kaffee & Kuchen, Tombola, Spielstraße, Vereinswettkampf, Mitmachaktion der Freiwilligen Feuerwehr

Weitere Infos unter [cvjm-struempfelbach.de](http://cvjm-struempfelbach.de)

Für das leibliche Wohl ist natürlich am gesamten Wochenende durchgehend gesorgt. Über Kuchenspenden für Sonntag würden wir uns freuen.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Fest in der Kirche und im Gemeindehaus statt.

*Herzliche Grüße,  
für den CVJM Strümpfelbach  
Andreas Brukner und Markus Klein*

## Kinderkirche - unser Rucksack durchs Kirchenjahr

Die Kinderkirche ist wie ein Rucksack, den wir **dreimal** im Jahr gemeinsam schultern. Was wir hineinpacken, hängt ganz davon ab, wohin die Reise geht – denn jede Kinderkirche hat ihren eigenen Charakter.

Im **Sommer** steckt im Rucksack eine Sonnenbrille – denn auf dem CVJM-Platz wird es fröhlich, bunt und lebendig! Die Kinder tauchen in spannende Geschichten ein, erleben abwechslungsreiche Spielstationen, basteln, toben, lachen – und zum Schluss gibt es etwas Leckeres vom Grill. Ein echtes Sommerabenteuer mitten im Glauben.



Zur **Weihnachtszeit** liegt eine Kerze im Rucksack – sie steht für Licht, Wärme und Vorfreude. In den vier Wochen der Weihnachts-Kinderkirche bereiten sich die Kinder auf das große Fest vor. Gemeinsam singen wir Lieder, hören unterschiedliche Geschichten zum Thema Weihnachten und proben das Krippenspiel, das traditionell am 2. Weihnachtsfeiertag in der Kirche aufgeführt wird. Ein besonderes Erlebnis – nicht nur für

die kleinen Darstellerinnen und Darsteller!

An **Ostern** darf ein Kompass nicht fehlen. Die Ostergeschichte zeigt uns den Weg – manchmal voller Fragen, aber auch voller Hoffnung und Überraschungen. Im letzten Jahr stand die Kinderkirche unter dem Thema „Neuanfang“. Gemeinsam haben wir überlegt, wo im Leben neue Wege beginnen können, wie man mutig etwas Neues startet – und wie Ostern uns zeigt, dass aus etwas Traurigem wieder etwas Schönes entstehen kann. Den Abschluss bildete ein fröhlicher Familiengottesdienst am Ostermontag, den die

Kinder mitgestaltet haben – mit Liedern, Gebeten und kreativen Beiträgen.

Die Kinderkirche ist eine Herzenssache für unser engagiertes Team – und für viele Kinder eine unvergessliche Zeit im Kirchenjahr. Wer einmal mitgegangen ist, weiß: Der Glaube passt wunderbar in einen Rucksack voller Abenteuer!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die diesen besonderen Rucksack jedes Jahr neu füllen. Und an alle Kinder:

Wir freuen uns auf euch – beim nächsten Mal Kinderkirche!

*Andy Lang und Team*

## Vorstand und Ausschuss des CVJM

Am 12. April wurde bei der Mitgliederhauptversammlung ein neuer Ausschuss bestimmt. Vorne von links: Magret Gödel, Claudia Heubach, Eva Klein, Martin Mödinger, Lukas Bräuninger. hinten von links: Lukas Brukner, Moritz Knöll, Daniel Wilhelm, Roland Kurz, Lisa Knauss und Lisa Schmid.



# Gottesdienste

Mögliche Änderungen finden Sie aktueller auf den Homepages

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 27.07., 6. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Prädikantin Göggelmann	10.00 Uhr - Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung/ Kirchenchor, Pfarrer Hoffmann im Pfarrgarten 11.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute in der Kirche, Gemeindefest	10.00 Uhr Gottesdienst mit CVJM-Referent Johannes Büchle und Team 100 Jahre CVJM
So., 3.08., 7. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Klass	10.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kopp	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kopp
So., 10.08., 8. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	10.45 Uhr – Gottesdienst Prädikant Maaß	9.30 Uhr – Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Klass
So., 17.08., 9. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kopp	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Klass	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Klass
So., 24.08., 10. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Sovde	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle
So., 31.08., 11. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Moser	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Fuchsloch	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Fuchsloch
So., 7.09., 12. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Prädikant Stietz	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Moser	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Moser

# Gottesdienste

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in den jeweiligen Kirchen statt.

## Großheppach

So., 14.09.,  
13. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst  
Pfarrer Schnürle

Mi., 17.09.,

Do., 18.09.,

So., 21.09.,  
14. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst an der Birkelspitze mit Pfarrer Schnürle

So., 28.09.,  
15. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst  
Pfarrer Schnürle

So., 05.10.  
16. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst  
mit Erntedank und KiGa  
Pfarrer Schnürle

## Endersbach

9.30 Uhr – Gottesdienst  
Pfarrer Hoffmann

17,30 Uhr – Einschulungsgottes-  
dienst mit Rektorin Schönau  
und Pfarrer Hoffmann

9.30 Uhr – Gottesdienst  
Pfarrer Hoffmann

10.45 Uhr – Gottesdienst  
Pfarrer Hoffmann

## Strümpfelbach

10.45 Uhr – Gottesdienst  
Pfarrer Hoffmann

9 Uhr – Einschulungsgottes-  
dienst mit Pfarrerin Klass

10.00 Uhr – Gottesdienst  
Pfarrerin Klass - Kelterfest

9.30 Uhr – Gottesdienst  
Pfarrerin Klass



# Gottesdienste

Die Gottesdienste der Kinderkirchen finden Sie im gelben Blättle

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 12.10. 17. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Schnürle + Pfarrer Koch	10.00 Uhr – Gottesdienst zu Erntedank mit KiGa Pfarrer Hoffmann	10 Uhr Klass mit KiGa und Kikubu zu Erntedank
So., 19.10. 18. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Jahresfest der Schwesternschaft	10.45 Uhr – Gottesdienst mit Konfis Pfarrer Hoffmann	10.30 Uhr – CVJM Gottesdienst auf dem Waldplatz
So., 26.10. 19. So. nach Trinitatis	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	10.45 Uhr - Gottesdienst Pfarrer Schnürle	10.00 Uhr – Gottesdienst, Abschluss der KiBi Tage Pfarrerin Klass
Samstag., 1.11.		17.00 Uhr – Gottesdienst, Abschluss der KiBi Tage Pfarrer Hoffmann und Team	
So., 2.11. 20. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr - Gottesdienst für alle mit Verabschiedung von Pfarrer Heinz Schnürle in der Großheppacher Kirche		
So., 9.11. Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr – Gottesdienst Dekan Erhardt	9.30 Uhr – Gottesdienst Diakon Nagel	10.45 Uhr - Gottesdienst Diakon Nagel

# Gottesdienste

Auch die Gottesdienste im Otto-Mühlschlegel-Haus werden im gelben Blättle veröffentlicht.

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 16.11., Vorletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr – Gottesdienst Dr. Walter Kicherer	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr – Gottesdienst mit Musikverein Pfarrer Hoffmann
So., 23.11., Ewigkeitssonntag	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr – Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer/in Klass
So., 30.11., 1. Advent	10.00 Uhr – Gottesdienst Prädikantin Bornschein	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr - Gottesdienst Pfarrer/in Klass
So., 7.12., 2. Advent	17.00 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst an der Birkelspitze mit Posaunenchor Pfarrer/in Klass und Team		





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

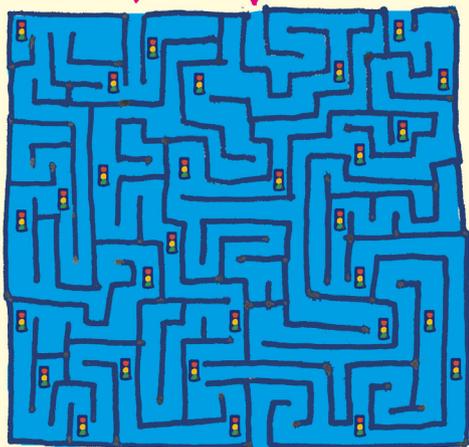


## Zeig her deine Füße!

**Barfußspiel für Zehen-Akrobaten:** Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!



## Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



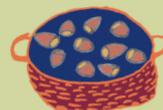
## Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



## Tischgebet

Alle guten Gaben,  
alles, was wir haben,  
kommt, oh Gott, von dir.  
Dank sei dir dafür.



## Witz

Gestern habe ich ein Brötchen  
angerufen. Es war leider belegt!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Auflösung: Kind A



**MARTIN MOHNS**  
38 JAHRE, SONGWRITER UND  
PFARRER IN KORNWESTHEIM

[www.theologiestudium-wuerttemberg.de](http://www.theologiestudium-wuerttemberg.de)

# ZUKUNFTS- MUSIKER

**MEIN BERUFSZIEL: LEBEN**  
Evangelische Theologie studieren  
in Württemberg



Vielleicht haben Sie sie schon entdeckt: An vielen weiteren Orten hängen derzeit Plakate, die für das Theologiestudium werben.

Das Theologiestudium eröffnet viele Möglichkeiten: Ob Pfarramt, Religionsunterricht oder andere kirchliche und soziale Berufsfelder – wer sich für Menschen, Glauben und Theologie interessiert, findet hier eine sinnstiftende Aufgabe. Vielleicht kennen Sie junge Menschen, die Freude am Glauben haben, gerne mit anderen arbeiten und nach einer sinnvollen Aufgabe suchen? Ermutigen Sie sie, über ein Theologiestudium nachzudenken! - Oder fühlen Sie sich selbst berufen, vielleicht auch als Quereinsteiger:in? Die Kirche bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass auch in Zukunft Menschen für den Dienst in der Kirche Jesu Christi begeistert werden!

## Kirchenpost – Ein Schaufenster für die Vielfalt von Kirche

Es ist Samstagmorgen. Marie sitzt lächelnd am Frühstückstisch. Der gestrige Abend war wirklich gelungen. Sie hatte Freunde da, es gab leckeres Essen, die Gespräche waren spannend. Das hat richtig Spaß gemacht. Dabei dachte sie kurz, die Stimmung würde kippen – als Tom aus heiterem Himmel eine Debatte über Kirche anfang. Er meinte, Kirche sei doch unsinnig, überflüssig, altbacken. Warum Marie überhaupt noch Mitglied sei. Alle haben sie angestarrt und auf eine Antwort gewartet.

Zum Glück fielen ihr die Kirchenpost-Briefe ein. Sie hatte darin so viel Neues über Kirche erfahren. Sie erklärte ihren Freunden, welche verschiedenen Rollen Kirche hat: Die Helfende, die weltweit Projekte unterstützt und Gerechtigkeit fordert. Die Gott-Erzählerin, die bei der Suche nach Gott begleitet. Kirche als Nachfolgerin, die Jesus zum Vorbild hat und sich für Nächstenliebe einsetzt. Die Philosophin, die die Bibel kennt und Denkanstöße zu alltäglichen Fragen geben kann. Die Arbeitgeberin, die vielen Menschen eine Tätigkeit mit Sinn gibt. So viele Rollen ... Das hatte Tom nicht erwartet. Bei dem Gedanken an sein verdutztes Gesicht muss Marie lachen. Ja, an

dieser Kirche beteiligt sie sich gerne.

Sollten sich solche Situationen ergeben, dann hat Kirchenpost ihr Ziel erreicht.

Das von der Landeskirche Württemberg initiierte Projekt bringt die Vielfalt von Kirche in den heimischen Briefkasten. Kirchenpost, das sind auffällig gestaltete Selfmailer (= Brief ohne Umschlag) für Mitglieder zwischen 12 und 31 Jahren. Sie greifen Lebenssituationen auf und informieren über passende kirchliche Angebote. So zeigen sie die Relevanz von Kirche auf und bestärken junge Mitglieder darin, sich an Kirche zu beteiligen (ideell, finanziell, mitarbeitend).



Kirchenpost fungiert als Schaufenster und präsentiert die Vielfalt von Kirche – damit jedes Mitglied entscheiden kann, warum Kirche für sie oder ihn relevant ist.

# Adressen & Ansprechpartner

## Ev. Kirchengemeinde Großheppach

Pfarrgasse 3  
71384 Weinstadt-Großheppach

### Gemeindebüro: Martina Giek

Telefon 07151- 967 722  
martina.giek@elkw.de

### Sprechzeiten

Mo./Di./Do./Fr. 10 –12 Uhr  
Dienstag 16 –18 Uhr

### Pfarrer Heinz Schnürle

Telefon 07151- 967 720  
heinz.schnuerle@elkw.de

### Spenden

Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN: DE37 6025 0010 0001 0013 07  
BIC: SOLADES1WBN

[www.aegidius.de](http://www.aegidius.de)

## Ev. Kirchengemeinde Endersbach

Schulstraße 8  
71384 Weinstadt-Endersbach

### Gemeindebüro: Susanne Maier

Telefon 07151- 612 16  
gemeindebuero.endersbach@elkw.de

### Sprechzeiten

Dienstag 14.30 –18 Uhr  
Mittwoch 10 –12 Uhr  
Donnerstag 17 –19 Uhr  
Freitag 10 –12 Uhr

### Pfarrer Niels Hoffmann

niels.hoffmann@elkw.de  
Telefon: 07151 9846242

### Pfarrerinnen Ellen Klass

ellen.klass@elkw.de  
Telefon: 01575-6168292

### Spenden

Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN: DE73 6025 0010 0001 0013 38  
SWIFT-BIC: SOLADES1WBN

[www.kirche-endersbach.de](http://www.kirche-endersbach.de)

## Ev. Kirchengemeinde Strümpfelbach

Hindenburgstraße 11  
71384 Weinstadt-Strümpfelbach

### Gemeindebüro: Heidi Schmid

Telefon 07151- 620 17  
heidi.schmid@elkw.de  
pfarramt.struempfelbach@elkw.de

### Sprechzeiten

Dienstag 16 –18 Uhr  
Donnerstag 16 –18 Uhr

### Pfarrerinnen Ellen Klass

ellen.klass@elkw.de

### Spenden

Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN: DE69 6025 0010 0001 0021 86  
BIC: SOLADES1WBN

[www.struempfelbach-evangelisch.de](http://www.struempfelbach-evangelisch.de)

# Sommerwunsch

An aerial photograph of a person swimming in clear, bright blue water. The person is positioned in the center-left of the frame, with their arms extended and legs trailing behind. The water's surface is highly textured with ripples and reflections, creating a shimmering effect. The overall color palette is dominated by various shades of blue.

Schwimmen, fühlen,  
wie das Wasser dich trägt.

Libellen schweben im Licht.  
Rundherum  
spiegelt sich die Welt.

Wenn du dich  
auf den Rücken drehst,  
ziehen Wolken vorbei  
und der Himmel ist weit.

Dass du dich getragen weißt,  
wünsche ich dir.

*Tina Willms*

Weitere Infos gibt es online bei den einzelnen  
Kirchengemeinden

[www.aegidius.de](http://www.aegidius.de)

[www.kirche-endersbach.de](http://www.kirche-endersbach.de)

[www.struempfelbach-evangelisch.de](http://www.struempfelbach-evangelisch.de)